


Dorfbrunnen Neftenbach / ZH




Neftenbach	<p>Dorfbrunnen Hünikon: Die 1817 errichtete Brunnensäule besteht aus Muschelkalk der Oberen Meeresmolasse aus der Gegend von Würenlos. Die Muschelbruchstücke sind als weisse Einsprenglinge zu erkennen. Das Gestein ist trotz seiner augenfällig hohen Porosität verwitterungsbeständig und wasserdicht, zusätzlich einfach zu bearbeiten und damit prädestiniert für den Bau von Brunnen.</p>	
-------------------	--	---

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
alte Post	1849	Muschelkalk ¹⁾	Muschelkalk	"Geschenk von J. Bodenmüller 1984"	
Werkhof	1870	Solothurner Kalk (Muschelbank)	Solothurner Kalk	"Geschenk der Soudronic Neftenbach AG 1987"	
Usserdorf	1876?; eingemeisselte Jahrzahl nur teilweise lesbar.	Sandstein	Sandstein	--	
Restaurant Post	o.J.	Beton	--	Kein Trinkwasser	
Reformierte Kirche	o.J.	Beton	--	--	
Kirchhof / Kirchgemeindehaus	o.J.	Nummulitenkalk	--	Findling	

Dorfbrunnen Neftenbach / ZH

Brunnen	errichtet	Becken	Brunnenstock, Figur	Bemerkungen	Foto
Freibad	o.J.	Jurakalk	--	--	
Hünikon: Burgstall- / Brahdaldenstrasse	1817; am Stud datiert	Muschelkalk (Haupttrog; Monolith 3 x 1 m), granitische Molasse (Sudeltrog)	Muschelkalk; Rundsäule, Kapitell, Kugel	kontrollierte Brunnenquelle - Trinkwasser; Wasseranalyse	
Hünikon: Kirchweg	1828; am Becken datiert	Muschelkalk ¹⁾ ; monolithisches Becken 3.0 x 1.1 m; gerundet Stirnseite	Kunststein	nicht kontrollierte Brunnenquelle - kein Trinkwasser; Wasseranalyse	
Hünikon: Hinterdorfstrasse	1829; am Becken datiert; Sudeltrog 1867	Muschelkalk ¹⁾ ; monolithische Becken 3.0 x 1.1 m und 1.1 x 0.85 m	Kunststein	nicht kontrollierte Brunnenquelle - kein Trinkwasser	
Hünikon: Flaachtal- / Eichhofstrasse	1869; Jahrzahl durch Schalenabwitterung bedroht.	granitische Molasse; monolithischer Haupttrog 2.4 x 1.1 m und Sudelbecken	Kunststein	nicht kontrollierte Brunnenquelle - kein Trinkwasser	
Hünikon: ehemaliger Kugelfang der Schiessanlage	o.J.	Beton mit Stahlrand	--	Wasser aus Wasserversorgung plus Quellwasserdrainage; Wasseranalyse	

Dorfbrunnen Neftenbach / ZH

Aesch: Schaffhausenstrasse 109	1797	Muschelkalk; monolithischer Trog 3.75 x 1.15 m; gerundete Stirnseite, seitlicher Sudeltrog	Muschelkalk; vierkantiges Postament, Rundsäule, profiliertes Kapitell, Kugel	kontrollierte Brunnenquelle - Trinkwasser; Wasseranalyse	
Aesch: Schaffhausenstrasse 117	1828; Sudeltrog 1839	Muschelkalk ¹⁾ ; monolithischer Trog 1.2 x 1.7 m; gerundete Stirnseite, Sudeltrog	Muschelkalk	Privatbrunnen, eigene, unabhängige Quelle; Brunnen abgestellt	
Aesch: Schaffhausenstrasse 112	o.J.	Muschelkalk ¹⁾ ; monolithischer Trog 2.5 x 0.85 m; gerundete Ecken	Muschelkalk; vierkantiger Stud, Kapitell, Kugel	öffentlicher Brunnen, eigene, von obigen Brunnen unabhängige Quelle; Brunnen abgestellt	
<p>¹⁾ Muschelkalk aus der Oberen Meeresmolasse OMM wurde besonders im 18. und 19. Jahrhundert im Gebiet zwischen Würenlos und Lenzburg abgebaut; für ältere Brunnen wird der Steinbruch Würenlos als Herkunft angegeben (SGK, 1997: Die mineralischen Rohstoffe der Schweiz). Heute ist der Baustein als Mägenwiler Muschelkalk bekannt.</p>					
<p>Erfasste (z.T. nicht laufende) Brunnen in Neftenbach: 15 Brunnen auf 5750 Einwohner [1 Brunnen pro 383 Einwohner]</p>					

Böhm, 2021